

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 6657
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Speer
Sammlungsort	Afrika, Zentralafrika, Kamerun
Material	unbestimmt
Maße	L: 161 cm
Teile	Einzelteil
Technik	geschnitzt geschmiedet
Datierung	vermutlich Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Konvolut	Ankauf eines größeren Konvoluts von Ethnographica aus West- und Ostafrika bei Peters.
Objektart	Waffe (Speer)
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1924
Zugangsmonat zur Sammlung	Oktober
Zugangsart zur Sammlung	durch Kauf
Zugang von	Peters (mit größter Wahrscheinlichkeit Willy Peters, Briefmarkenhändler, Hildesheim)
Vorbesitzer	unbekannt
Provenienz	Bemerkungen Im November 1924 wurde dem Museum vom "Briefmarkenhändler Willy Peters" aus Hildesheim eine Sammlung „chinesischer Altertümer“ angeboten (aber nicht erworben; StadtAHi Best. 102 Nr. 5354). Sehr wahrscheinlich handelte es sich in beiden Fällen um den gleichen Peters. Wie er an die chinesischen und afrikanischen Gegenstände gekommen ist, ist unbekannt.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Speer mit langem, nach unten in runde Zwinge auslaufendem eisernem Blatt. Zwingenaufsatz ist bearbeitet in Strichmanier, Schaft dunkl. Holz. Länge: 1,61 m. West-Afrika, Kamerun, Kauf Peters Oktober 1924.
Karteikarten-Transkript	Speer mit langem, nach unten in runde Zwinge auslaufendem eisernem Blatt. Zwingenaufsatz ist bearbeitet in Strichmanier, Schaft dunkl. Holz. Ganze Länge: 1,61 m. West-Afrika, Kamerun, Kauf Oktober 1924.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2022
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	12
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-6657/